

- Mehr Öffentlichkeit in der Arbeit des Jugendgemeinderates. Ich würde gerne so machen, dass mehrere Jugendliche die Ideen und die Arbeit des Jugendgemeinderates mitbekommen. Damit könnte die Jugend von Heidelberg besser wissen was der Jugendgemeinderat macht und vielleicht auch nachher freiwillig helfen.
- Mehrere Treffpunkte. Ich bin der Meinung, dass es zwei verschiedene Arten von Treffpunkten gibt. Die in den man gerne Spaß hat und die, die für Lernen und Arbeitsgruppen gemeint sind. Ich würde gerne mehrere Treffpunkte von beide diesen Arten einrichten, damit die Jugendliche die Chance haben irgendwo zu gehen, dass genau für den Ziel des Ausgehens da ist.
- Zeitung für und von den Jugendlichen. Ich würde gerne gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat eine Zeitung für und von den Jugendlichen entwickeln. Diese Zeitung würde zwei große Vorteile haben: Erstens, werden die Artikeln von den Jugendlichen geschrieben, also würde es die Möglichkeit für junge Autoren geben, ihre Arbeit zu veröffentlichen. Zweitens ist die Jugend von Heidelberg mehr informiert über was es für sie gerade in der Stadt gemacht wird. Natürlich würde die Zeitung auch digital sein, um mit der Modernisierung Schritt zu halten.
- Ferienaktivitäten. Es gibt nicht so viele Aktivitäten für Jugendliche in den Ferien. Am meisten von den Aktivitäten sind für Kinder in dem Kindergarten oder der Grundschule. Ich bin der Meinung, dass es wichtig ist, dass in den Ferien die Jugendliche Möglichkeiten haben, verschiedene Sachen zu machen. Von Animierung am Computer bis zu Handball oder Basketball, würden es verschiedene Kurse geben für einen kleinen Gebühr, um die Jugend zu helfen, ihre Passion zu finden.
- Mehrere Veranstaltungen. Von Buchmessen bis Konzerte, sind Veranstaltungen sehr wichtig in das Leben der Jugend. Ich bin der Meinung, man muss verschiedene Veranstaltungen haben, für alle Kategorien der Kultur, damit es etwas für alle gibt.